

# FACHTAG



## WOHNEN UND KLIMASCHUTZ

### KLIMAGERECHTES UND BEZAHLBARES WOHNEN FÜR ALLE

Wie in vielen Großstädten sind auch in Bremen die Unterschiede zwischen Oben und Unten krass. Die zunehmende gesellschaftliche Ungleichheit, die Spaltung in Arm und Reich schlägt sich in den Städten und Quartieren nieder. Ähnlich ungleich verteilt sind die Möglichkeiten beim Klimaschutz. Wärmepumpen, Dachsanierungen, Dreifach-Fenster: Alles kein Problem für gutverdienende Eigenheimer\*innen, zumal vieles davon üppig vom Staat gefördert wird. Weniger rosig können die Aussichten für Mieter\*innen sein, wenn die energetische Sanierung des Häuserblocks - verbunden mit einer Mieterhöhung - vor der Tür steht, oder ein steigender CO<sub>2</sub>-Preis die Nebenkosten in die Höhe jagt. Am Ende droht das Horrorszenario, die eigene Wohnung nicht mehr bezahlen zu können. Hinzu kommt, dass Wohnen für viele Haushalte der größte Kostenfaktor ist und viele Mieter\*innen mittlerweile zum Spielball von profitgetriebenen Investoren geworden sind. Dabei ist eine Wohnung die Basis für gesellschaftliche, soziale und kulturelle Teilhabe, sowie ein elementarer Baustein der Daseinsvorsorge. Unabhängig davon benötigen auch Menschen mit wenig Geld eine klimafreundliche Wohnung mit warmen Wänden und dichten Fenstern.

Welche politischen Forderungen ergeben sich daraus, was sagen betroffene Mieter\*innen und wie kann der Klimaschutz mit eigenen Mitteln etwas vorangebracht werden?

Diese Fragen wollen wir gemeinsam auf diesem Fachtag miteinander besprechen.

**20.+21.9. 2024, Hochschule Bremen,  
Neustadtwall 30, Raum SI 364**

**Eine Veranstaltung von**

**Bremer Aktionsbündnis Menschenrecht auf Wohnen,  
denkhausbremen,  
Hochschule Bremen**

# PROGRAMM

20.9

FR

**14.00 Moderation + Begrüßung**  
**Peter Gerhardt**, Geschäftsführer denkhausbremen  
**Joachim Barloschky**, Gründungsmitglied Bremer Aktionsbündnis Menschenrecht auf Wohnen

**14.15 Debatte: Wie geht klimagerechtes und leistbares Wohnen für alle? Mit Impulsen von:**

**Winfried Osthorst**, Professor an der Hochschule Bremen

**Katja Muchow**, stellv. Geschäftsführerin BUND Bremen + **Ulrike Eppler**, Projektleiterin denkhausbremen

**Moritz Muras**, Präsidium Paritätischen Bremen und Vorstand Wohnungshilfe Bremen

**16.00 Workshops samt Kaffee und Kuchen**

**1. Klimaschutz im Bestand** - wie geht das? Und wie geht es Warmmieten-neutral?  
**NN Architects for Future**

**2. Zur Miete wohnen und Klimaschutz** - wie geht das und wer bezahlt?  
**Mihdiye Akbulut**, Mieterin aus Tenever  
**Kornelia Ahlring**, DMB Mieterverein Bremen e.V.

**3. Fern- und Nahwärme.** Wie funktioniert das und wie ist das für Mieter\*innen finanzierbar?  
**Mit NN Mitarbeiter\*in** SWB

**4. Planungen der Wohnungsgesellschaften**  
**Rebecca Remke** Klimaschutzmanagerin der GEWOBA,  
**Oliver Seemann**, Regionalleiter Vonovia

**5. Mieter\*innenstrom:** Wie funktioniert das in Mehrfamilienhäusern in Privatbesitz  
**Christian Gutsche** von Bremer SolidarStrom

**17.15 Podium und Plenum:** Kurzergebnisse der Thementische

**18.00 Einladung in den Falstaff:** Kleiner Abendimbiss und Austausch

21.9

SA

**09.00 Moderation + Begrüßung:**  
**Jens Rathgeber**, Bremer Aktionsbündnis Menschenrecht auf Wohnen

**09.10 Impuls: Eigeninitiative für klimagerechtes Wohnen**  
**Achim Ewerts**, Bremer Aktionsbündnis Menschenrecht auf Wohnen

**09.30 Arbeitsgruppen: Klimaschutz selber machen und sich einmischen**

**1. Installation eines Balkonkraftwerks:** Kauf, Sicherheit, Förderung, (solidarische), Umsetzung  
**Achim Ewerts und Christian Gutsche**, Bremer SolidarStrom

**2. Gemüse aus Hochbeet,** Fruchtanbau im Garten, Gewürze auf Balkon, Insektenhotel, Urban Gardening  
**Gemeinschaftsgarten Gröpelingen**

**3. Sich einmischen:** Mietenstopp! Warmmietenneutralität! Modernisierungsumlage!  
**Falk Wagner**, SPD (angefragt), **Joachim Barloschky**

**4. Sich einmischen:** Öffentlichkeitsarbeit, Transparente, Gründung einer WhatsApp-Gruppe  
**Erwin Weide**, Bremer Aktionsbündnis Menschenrecht auf Wohnen

**10.45 Plenum:** Kurzergebnisse der Thementische

**11.45 Gemeinsame Abschluss-Aktion**

Eine Veranstaltung von



denkhausbremen



Weitere Informationen:  
[www.denkhausbremen.de](http://www.denkhausbremen.de)  
[info@denkhausbremen.de](mailto:info@denkhausbremen.de)  
Am Deich 45, 28199 Bremen

Das Projekt wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.

Umwelt Bundesamt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit